

Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Oberstadt

Durchgangsverkehr auf der Fahrradstraße im Bereich Carl-Benz-Straße/Karcherweg/Ebersheimer Weg

Mit dem Sachstandsbericht zu Antrag Nr.0913/2021 der Ortsbeiratsfraktion Bündnis 90/die Grünen Mainz Oberstadt wurde begründet, dass die Umsetzung der Fahrradstraßenachse im Verlauf von Karcherweg und Ebersheimer Weg eine Verkehrsberuhigung mit sich bringe. Dazu wurde im Zuge der Umsetzung der Fahrradstraße das Zusatzzeichen „Anlieger frei“ errichtet.

Durch die Straßenanbindung über die Carl-Benz-Straße, welche eine Abkürzung von der Geschwister Scholl-Straße an die Goldgrube ermöglicht, ist dagegen gerade zu Berufsverkehrszeiten das Verkehrsaufkommen von KFZ erfahrungsgemäß weiterhin groß.

Die am 20.04.2021 von der Verwaltung dem Ortsbeirat vorgestellte Lösungsmöglichkeit zur Beschränkung des Durchgangsverkehrs in Form einer Sperrung des Karcherwegs für KFZ durch Poller, wäre zwar eine wirksame Maßnahme, um den Durchgangsverkehr zu stoppen, aber mit sehr großen Nachteilen für die Anwohnerschaft verbunden, die u.a. dadurch erst stadteinwärts fahren müssten, um die Stadt zu verlassen. Das würde wiederum den Ebersheimer Weg/Adelungstraße/Martin-Luther-Straße stark belasten.

Zudem betrifft diese Maßnahme nicht die Umfahrungsmöglichkeit der Ampelkreuzung Hechtsheimer Straße/Goldgrube über die Martin-Luther-Straße/Ebersheimer Weg oder Martin-Luther-Straße/Adelungstraße.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung an:

- Hat die Verwaltung durch eine Verkehrszählung geprüft, wie sich das Verkehrsaufkommen gerade im Hinblick auf Durchgangsverkehr verhält?
 - Falls die angekündigte Ermittlung des Durchgangsverkehrs durchgeführt wurde, wird die Verwaltung gebeten, die Ergebnisse vorzustellen.
 - Worin liegen die Gründe, falls keine Ermittlung des Durchgangsverkehrs durchgeführt wurde?
- Erfolgte eine Kontrolle der Anlieger*innen des KFZ-Verkehrs?
 - Falls nicht, worin liegen die Gründe?
- Welche zusätzlichen Maßnahmen könnten zu einer nachhaltigen Verkehrsberuhigung, die im Sachstandsbericht angekündigt wurde, führen?

Mainz, 25. Juni 2023

Gez. Gangolf Neubach